

Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2004 Traktandum Nr. 1

Analog der Einwohnergemeindeversammlung wird eine Beschlussprotokoll und ein ausführliches Protokoll geführt. Die Bürgergemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht wird. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt Januar 2005 publiziert. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.

Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2004 Traktandum Nr. 2

Die Bürgerkasse 2004 schliesst wie folgt ab:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	81'962.66	80'501.75	- 1'460.91

Im Bereich Forst wurden wesentlich weniger Holzschläge im Eptinger Gemeindebann durchgeführt. Dies führte zu weniger Kosten und weniger Ertrag durch Holzverkäufe. Die Beiträge für die Jungwaldpflege vielen erfreulicherweise um rund Fr. 5'000 höher als budgetiert. Da im Vorjahr viel Holzschnitzel hergestellt wurden, entfielen die Herstellungskosten in diesem Jahr. Dank diesen Effekten kann eine praktisch ausgeglichene Bürgergemeindegasse präsentiert werden.

Die detaillierte Jahresrechnung 2004 wird nicht an alle Haushaltungen verteilt (siehe auch Bemerkungen zu Traktandum Nr. 4 der Einwohnergemeindeversammlung).

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2004 zu genehmigen

Beteiligung an der Raurica Waldholz AG mit Zeichnung von Namenaktien über Fr. 100'000	Traktandum Nr. 2
--	-------------------------

Der Waldwirtschaftsverband beider Basel, die Sektion Fricktal des Aargauischen Waldwirtschaftsverbandes und Waldbesitzer aus dem Dorneck-Thierstein planen zusammen mit den Industriellen Werken Basel (IWB) die Erstellung eines Holzheizkraftwerkes in den Anlagen der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel. Die Raurica Waldholz AG wird als Dachorganisation für Beteiligungen an innovativen Holzverwertungsprojekten in der Nordwestschweiz gegründet und hält einen Aktienbesitz von 50.1% an der Holzheizkraftwerk AG.

Für den Betrieb der Anlage werden jährlich rund 180'000 Schnitzelkubikmeter benötigt. Der Hauptanteil (60-70%) soll aus Waldholz bestehen; daneben sollen Landschaftspflege- und Restholz für die Energiegewinnung eingesetzt werden.

Unter den aktuellen Verhältnissen kann in den ersten Jahren nach Betriebsaufnahme (vorgesehen: 2008) noch nicht mit einer Rendite gerechnet werden. Da jedoch mittelfristig bei den fossilen Energieträgern (Erdöl und Erdgas) mit steigenden Preisen zu rechnen ist, wird für diese Investition in Zukunft eine höhere Rendite erwartet.

Es ist vorgesehen, dass sich die Bürgergemeinde Eptingen mit insgesamt CHF 100'000 beteiligt. Das HKW macht es möglich, dass wir künftig Holzschnitzel zu den geltenden Marktpreisen aus unserem Wald zum Betrieb der Anlage liefern können. Anstelle der stark defizitären Industrieholz-Sortimente kann somit ein beachtlicher Teil des Holzes minderer Qualität aus unserem Wald zu mindestens kostendeckenden Preisen verkauft werden.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, der Beteiligung an der Raurica Waldholz AG zuzustimmen und die Zeichnung von Aktienkapital über CHF 100'000 zu genehmigen.